InfoDigital

November
2026

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

FACHSTELLE 1

Fortbildungsprogramm 1
Frederick Tag 2026 1
Save The Date: Bibliothekstag Baden-Württemberg 2027 1

BIBLIOTHEKEN 2

Süßen 2

VERBÄNDE 2

„Bibliotheken 2026“ erschienen 2
Erinnerung: Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“ 2
Podiumsdiskussion: „Lernraum (Schul-)Bibliothek“ 2

LESEFÖRDERUNG 3

Vorwissen beim Lesen macht den Unterschied 3

MEDIENBILDUNG & MEDIENPÄDAGOGIK 3

Good-Practice-Spotlight: Digitale Jugendarbeit – Projekte, Methoden und Perspektive 3
Handlungsempfehlungen für Kinder- und Jugendmedienschutz 3
Online-Seminar „Teilhabe mit medienpädagogischen Werkzeugen“ 4

NACHHALTIGKEIT 4

Tag der Artenvielfalt 2027 in Baden-Württemberg 4

VERSCHIEDENES 4

Astrid Lindgren Award 2027 – Nominierungen 4
Deutscher Kinderbuchpreis 2026 5
Deutscher Jugendliteraturpreis 2026 5
Erweiterte Zugangsmöglichkeiten zum berufsbegleitenden Bachelorstudiengang „Informationsmanagement“ 5
Kostenfreie Werbematerialien für die „Nacht der Bibliotheken“ 5
Zertifikatskurs Medienpädagogik 5

PINNWAND 6

Stellenausschreibungen 6

LINKS ZUM SCHLUSS 6

JobChallenge: FaMI 6

IMPRESSUM 6

Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Fachstelle

Fortbildungsprogramm

Montag, 02.11.26	HEISS AUF LESEN – Fazit 2026
Mittwoch, 11.11 26	Materialien und Medienkompetenzangebote der LFK für Bibliotheken
Montag, 16.11.26	Gemeinsam Sprache stärken – Bibliothek und Kita im Team
Montag, 30.11.26	Infoveranstaltung zur Deutschen Bibliotheksstatistik 2026

Weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm finden Sie auf der Homepage.

Frederick Tag 2026

Der Auftakt des 29. Frederick Tags fand am 12. Oktober 2026 im Kulturbahnhof Aalen statt. Dort beantwortete der Staatssekretär des Kultusministeriums, Andreas Deuschle, Fragen von Drittklässlern zum Thema Lesen und betonte die Bedeutung des Lesens als Basiskompetenz für Bildung und Persönlichkeitsentwicklung. Dr. Matthias Knecht, Vorsitzender des Bibliotheksverbands Baden-Württemberg und Oberbürgermeister von Ludwigsburg, hob die Rolle der Leseförderung für Vorstellungskraft, Kreativität, Sprachfertigkeit und kritisches Denken hervor. Die Veranstaltung diente als Einstieg in die bundesweite Aktionswoche, die vom 12. bis 23. Oktober 2026 stattfand. Landesweit wurden Lesungen, Schreibwerkstätten und Bibliotheksnächte angeboten. Weitere Informationen gibt es hier.

Save The Date: Bibliothekstag Baden-Württemberg 2027

Die Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg, der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv), sowie die Landesgruppe Baden-Württemberg des Berufsverbands Information Bibliothek e. V. (BIB) planen am **Donnerstag, 4. März 2027 ab 10:00 Uhr in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart den Bibliothekstag Baden-Württemberg 2027**. Thema ist die Bedeutung von Bibliotheken in der kommunalen Entwicklung zur nachhaltigen Stadt-, Quartiers- und Regionalentwicklung.

Bibliotheken

Süßen

Monika Engelfried, langjährige Leiterin der Stadtbücherei Süßen, ist im September 2026 verstorben. Mit großem Engagement trug sie maßgeblich zur Entwicklung der Stadtbücherei zu einem attraktiven Bildungs- und Begegnungsort bei. Besonders die jungen Leserinnen und Leser profitierten von ihren Ideen, ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem Gespür für Kinder- und Jugendmedien. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und allen Angehörigen.

Verbände

„Bibliotheken 2026“ erschienen

Bibliotheken werden immer beliebter. Das spiegelt sich auch in den Besucher*innenzahlen wider: Mehr als 188 Mio. Besuche haben die Bibliotheken in Deutschland im vergangenen Jahr verzeichnet. Die vom Deutschen Bibliotheksverband am 12.10.2026 veröffentlichte Publikation „Bibliotheken 2026: Themen, Zahlen, Forderungen“ zeigt auf, warum Bibliotheken gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen unverzichtbar sind: u.a. beim Thema Frühkindliche Bildung, der digitalen Teilhabe und beim Zugang zu digitalen Angeboten, beim Gestalten von Begegnungsräumen sowie bei der Vernetzung von digitalen Informationsinfrastrukturen. Voraussetzung dafür ist aber nicht nur eine verbesserte Finanzsituation der Bibliotheken, sondern auch ihre fachliche Unabhängigkeit. „Bibliotheken 2026“ kann hier als pdf heruntergeladen werden.

Erinnerung: Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“

Vom 1. bis 30. November 2026 findet der Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“ statt. Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) möchten damit ein Zeichen gegen Einsamkeit setzen. Bibliotheken, die teilnehmen möchten, können ihre Veranstaltungen im öffentlichen Veranstaltungskalender unter gemeinsam-in-der-bibliothek.de eintragen.

Podiumsdiskussion: „Lernraum (Schul-)Bibliothek“

Am 19. November 2026 findet ab 18 Uhr im StadtPalais Stuttgart die Podiumsdiskussion „Lernraum (Schul-)Bibliothek – Bedeutung der Bibliotheken für Schulen: von Bildungspartnerin bis Schulbibliothek“ statt. Mitglieder aller Landtagsfraktionen diskutieren, wie Bibliotheken und Schulen gemeinsam

zu einer bildungsgerechten Zukunft für Kinder und Jugendliche beitragen, welche Unterstützung Schulbibliotheken benötigen und welche politischen Rahmenbedingungen hierfür erforderlich sind. Der Bibliotheksverband Baden-Württemberg lädt alle Interessierten ein, zuzuhören und mitzudiskutieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es hier.

Leseförderung

Vorwissen beim Lesen macht den Unterschied

In Studien wurde nachgewiesen, dass „Texte verstehen“ abhängig vom Vorwissen ist. Kinder, die leseschwach sind, sich mit einem Thema jedoch auskennen, können Texte besser verstehen als lesestarke Kinder, die kein Vorwissen zu einem Thema haben. Mehr Informationen zu den Studien und Ergebnissen und dazu, was das für die Praxis bedeutet, gibt es hier.

Medienbildung & Medienpädagogik

Good-Practice-Spotlight: Digitale Jugendarbeit – Projekte, Methoden und Perspektive

Am 11. November 2026 findet von 10:00 bis 12:00 Uhr das kostenfreie Webinar „Good-Practice-Spotlight: Digitale Jugendarbeit – Projekte, Methoden und Perspektiven“ statt, das von MedienFokus BW organisiert wird. In vier Praxisbeispielen, jeweils etwa 25 Minuten lang, geben vier Organisationen Einblicke in ihre digitale Jugendarbeit, zeigen erfolgreiche Projekte und Angebote für Kinder und Jugendliche und erläutern unterschiedliche Methoden und Herangehensweisen der digitalen Bildungsarbeit. Die Teilnehmenden erhalten inspirierende Praxisbeispiele, haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich auszutauschen und gemeinsam zu reflektieren, und bekommen konkrete Anregungen zur Entwicklung eigener digitaler Projekte. Anmeldeschluss ist der 4. November 2026. Dieses Webinar richtet sich an Fachkräfte, Mitarbeitende und Ehrenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit, Einsteigerinnen und Einsteiger.

Handlungsempfehlungen für Kinder- und Jugendmedienschutz

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat Eckpunkte für den Kinder- und Jugendmedienschutz entwickelt – diesem wurde nun von der Bundesregierung zugestimmt. Das Papier beinhaltet Handlungsempfehlungen, die eine zentrale Grundlage bilden sollen, damit Kinder und Jugendliche auch in der digitalen Welt sicher und selbstbestimmt aufwachsen können. Schwerpunkte sind „Schutz“, „Befähigung“ und „Teilhabe“. Plattformen und soziale Netzwerke sollen besser

reguliert werden – und dies europaweit. Die Bundesregierung möchte sich in den Verhandlungen zum EU KIDS ACT dafür einsetzten, dass Jugendliche unter 13 Jahren keinen Zugang zu sozialen Netzwerken haben. Weitere Informationen gibt es hier.

Online-Seminar „Teilhabe mit medienpädagogischen Werkzeugen“

In einem Online-Seminar von „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ zeigt Medienpädagoge Johannes Rück am 11.11.2026 praxisnahe Tools und Methoden, mit denen Bibliotheken ihre digitalen Angebote zugänglicher gestalten und inklusive Teilhabe sichtbar machen können. Dabei geht es unter anderem um barrierefreie Gaming-Hardware, die Darstellung von Behinderung in Videospielen sowie medienpädagogische Ansätze für die Arbeit mit Jugendlichen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nachhaltigkeit

Tag der Artenvielfalt 2027 in Baden-Württemberg

Der landesweite Tag der Artenvielfalt findet im Jahr 2027 am 12. und 13. Juni statt und steht bereits zum sechsten Mal im Zeichen der biologischen Vielfalt. Der Anlass wurde 2022 vom Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. initiiert. In diesem Jahr übernimmt Umweltministerin Thekla Walker die Schirmherrschaft. Vereine, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Naturschutzgruppen und weitere Akteure bieten im gesamten Land Veranstaltungen an, um Wissen über die Artenvielfalt zu vermitteln, das Bewusstsein für ihren Wert zu stärken und das Engagement für ihren Schutz zu fördern. Interessierte Bibliotheken können ebenfalls dabei sein. Der LNV stellt Vorlagen für Flyer, Plakate und weitere Werbematerialien bereit. Weitere Informationen zur Aktion sowie die Möglichkeit zur Eintragung Ihrer Veranstaltungen gibt es hier.

Verschiedenes

Astrid Lindgren Award 2027 – Nominierungen

Insgesamt 277 Personen und Institutionen aus 80 Ländern sind für den Astrid Lindgren Memorial Award 2027 nominiert. Darunter sind Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren sowie Menschen, die Geschichten erzählen und das Lesen fördern. Wer die Auszeichnung erhält, wird am 6. April 2027 verkündet. Die Liste der Nominierten finden Sie hier.

Deutscher Kinderbuchpreis 2026

Der Autor Christian Wichmann wurde bei der diesjährigen Preisverleihung in Stuttgart mit dem ersten Platz des Deutschen Kinderbuchpreises 2026 für sein Kinderbuch „Eine Oma für alle Fälle“ ausgezeichnet. Die Entscheidung traf die 32-köpfige Kinderjury, bestehend aus jungen Leserinnen und Lesern aus allen 16 Bundesländern, die die zehn nominierten Werke gelesen und bewertet hat. Zudem wurden Leo Timmers und Martin Fontanellaz jeweils mit einem Sonderpreis geehrt. Weitere Informationen gibt es hier.

Deutscher Jugendliteraturpreis 2026

Auf der Frankfurter Buchmesse wurden am 9. Oktober 2026 die Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Jugendliteraturpreises bekannt gegeben. Die Kritikerjury prämierte das jeweils beste Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Die Jugendjury kürte die Autorin Delphine Minoui mit dem „Preis der Jugendjury“. Zudem wurden die Autorinnen Jutta Richter und Franziska Hörner von der Sonderpreisjury mit den Sonderpreisen „Gesamtwerk“ und „Neue Talente“ geehrt. Eine Übersicht aller Gewinnerinnen und Gewinner gibt es hier.

Erweiterte Zugangsmöglichkeiten zum berufsbegleitenden Bachelorstudiengang „Informationsmanagement“

Künftig können neben Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaMI) auch Personen ohne entsprechende Ausbildung an der Hochschule Hannover zugelassen werden. Das Angebot richtet sich an bereits in Bibliotheken tätige Mitarbeitende sowie an Interessierte, die ein Studium im Bibliotheksbereich anstreben. Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur oder Fachabitur), eine Vorprüfung zum Nachweis bibliotheksbezogener Kenntnisse und bis zum Ende des dritten Semesters mindestens 18 Monate Praxiserfahrung in einer Bibliothek. Die Hochschule informiert am 13. November 2026 um 14:00 Uhr in einer virtuellen Informationsveranstaltung über Zulassungsweg für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, Fristen und Selbstlernmaterialien. Hier können Interessierte dem Meeting beitreten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenfreie Werbematerialien für die „Nacht der Bibliotheken“

Im Rahmen der zweiten bundesweiten „Nacht der Bibliotheken“ am 23. April 2027 können Bibliotheken bis zum 30. November 2026 kostenfrei Plakate und Lesezeichen bestellen, um ihre Aktionen zu bewerben. Das Bestellformular ist im Login-Bereich der Webseite zur „Nacht der Bibliotheken“ abrufbar.

Zertifikatskurs Medienpädagogik

Nach zwei erfolgreichen Durchläufen wird der Zertifikatskurs „Medienpädagogik“ von der Weiterbildungsakademie der Hochschule Hannover wieder angeboten. Der Kurs wird an insgesamt fünf Tagen

vor Ort mit zwischengeschobenen Online-/Offline-Phasen stattfinden und bereitet Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Theorie und Praxis auf die medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken vor. Dazu gehören auch das Konzipieren und Durchführen eigener Projekte. Weitere Informationen gibt es hier.

Pinnwand

Stellenausschreibungen

Königsbronn: Leitung (m/w/d), Teilzeit (70%), unbefristet, EG 9a

Sindelfingen: Leitung (m/w/d), Vollzeit, unbefristet, EG 12

Links zum Schluss

JobChallenge: FaMI

https://www.ardmediathek.de/video/jobchallenge/finde-das-richtige-buch-fachangestellter-fuer-medien-und-informationsdienste/ard/Y3JpZDovL2JyLmRlL2Jyb2FkY2FzdC9GMjAyM1dPMDIyNjA0QTA

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:
Regierungspräsidium Stuttgart
Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Tel: 0711-904 12331
Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

https://rps.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz